Bericht über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde

am 10. Dezember 2021 in der Bilsteinhalle in Edermünde-Besse

Anwesend:	1.	Ute Becker-Bräutigam	
	2.	Bianca Hilgenberg	
	3.	Anita Klitsch	außer TOP 17
	4.	Marcel Klitsch	
	5.	Norbert Mann	
	6.	Jutta Marburg	
	7.	Marc Nitzbon	außer TOP 16 und 17
	8.	Klaus Nuhn	
	9.	Heiko Petersen	
	10.	Günter Rudolph	
	11.	Arne Wolfram	
	12.	Sabrina Kurzenknabe	
	13.	Jörg Schnitzerling	
	14.	Henning Schweinebraden	
	15.	Andreas Uloth	
	16.	Tobias Wicke	
	17.	Oliver Steyer	
	18.	Tristan Brede	außer TOP 15
	19.	Dr. Claudia Küneweg	
	20.	Stefanie Pies	
	21.	Henry Valentin	
	22.	Lars Werner	
	23.	Marc Schmidt	
	24.	Tanja Schmidt	
	25.	Mark Valentin	
	26.	Frederik Reiß	
Es fehlten entschuldigt:	1.	Jule Schminke-Sommerlade	
	2.	Armin Wicke	
	3.	Alexander Schmitt	
	4.	Karsten Ackermann	
	5.	Thorsten Nau	
Vom Gemeindevorstand anwesend:	1.	Bürgermeister Thomas Petrich	
	2.	Erste Beigeordnete Ruth Pfannstiel	
	3.	Beigeordneter Klaus Dickel	
	4.	Beigeordnete Nadine Kramer	
	5.	Beigeordneter Gerhard Rohm	
Schriftführer:		Harald Blum	

Die Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Schnitzerling gemäß § 53 HGO erfolgt ohne Einwände.

Widerspruch des Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer gegen die Ablehnung von Anträgen für die Tagesordnung durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer beantragt die Entscheidung der Gemeindevertretung gem. § 16 Abs. 2 Satz 3 der Geschäftsordnung zu dem der Sperrfrist unterliegenden Antrag:

„Errichtung eines Waldkindergartens in der Gemeinde Edermünde

a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beschließt den Aufbau eines Waldkindergartens in der Gemeinde Edermünde zu unterstützen.
b) Die Trägerschaft kann entweder unter der Regie der Gemeinde oder eines freien Trägers bzw. einer Elterninitiative erfolgen.
c) Für die bauleitplanerischen Tätigkeiten werden in den Haushalt 2022 50.000,00 € eingestellt."

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag dahingehend, dass es möglich sein muss, Anträge zum Haushalt 2022 zu stellen. Dies sei wegen der Sperrfrist nicht möglich. Darüber hinaus gebe es keinen Beschlussvorschlag über einen Waldkindergarten in freier Trägerschaft.

Abstimmung über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung:	9 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen

Gemeindevertreter Tristan Brede erscheint zur Sitzung.

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer beantragt die Entscheidung der Gemeindevertretung gem. § 16 Abs. 2 Satz 3 der Geschäftsordnung zu dem der Sperrfrist unterliegenden Antrag:

„Die Gemeindevertretung beschließt:
a) Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand beim NVV (Nordhessischer Verkehrsverbund) ein Angebot über eine Preisreduzierung für den Beitritt der Gemeinde Edermünde in die Preisstufe 3, zum nächstmöglichen Beitrittsdatum einzuholen. Dem Angebot sind die damit verbundenen Veränderungen erläuternd beizufügen und der Gemeindevertretung zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen.
b) Im Zuge der Haushaltsplanung 2022 sind 10.000,00 € für den Einstieg in die Preisstufe 3 einzuplanen."

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag dahingehend, dass es möglich sein muss, Anträge zum Haushalt 2022 zu stellen. Dies sei wegen der Sperrfrist nicht möglich. Ein wesentlicher Ablehnungsgrund bezüglich der Preisreform bei dem NVV sei entfallen.

Abstimmung über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung:	10 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen

Der 1. stellvertretende Vorsitzende Jörg Schnitzerling stellt sodann die Tagesordnung fest.

Punkt 1:
Bürgerfragestunde - Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Fragesteller: Herr Peter Kolbe
Entspricht das Verhalten des Gemeindevertreters Günter Rudolph während der Sitzung am 06.09.2021 den in der konstituierenden Sitzung am 30.04.2021 von Bürgermeister Petrich vorgetragenen Vorstellungen zum parlamentarischen Umgang miteinander?

Antwort des Bürgermeisters:
Wunsch ist, dass von allen Seiten respektvoll miteinander umgegangen wird.

Punkt 2:
Beratung und Beschlussfassung der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 22.11.2021 vorgelegte Erste Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

ERSTE NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DER GEMEINDE EDERMÜNDE FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2021

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung in der zurzeit gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am folgende Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts-planes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
im **Ergebnishaushalt**				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	721.100 €		13.469.100 €	14.190.200 €
die Aufwendungen	297.900 €		13.455.600 €	13.753.500 €
der Saldo	423.200 €		13.500 €	436.700 €
im außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge	261.400 €		0 €	261.400 €
die Aufwendungen	30.600 €		0 €	30.600 €
der Saldo	230.800 €		0 €	230.800 €
im **Finanzhaushalt**				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	648.700 €		682.000 €	1.330.700 €
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen	183.800 €		3.933.700 €	4.117.500 €
die Auszahlungen	1.186.300 €		5.391.700 €	6.578.000 €
der Saldo	1.002.500 €		1.458.000 €	2.460.500 €
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
die Auszahlungen	0 €	0 €	94.300 €	94.300 €
der Saldo	0 €	0 €	94.300 €	94.300 €

§ 2 Kredite
Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.320.000,00 € um 345.000,00 € erhöht und damit auf 1.665.000,00 € neu festgesetzt.

§ 4 Liquiditätskredite
Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze
Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6 Haushaltssicherungskonzept
Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7 Stellenplan
Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans am beschlossene Stellenplan.

§ 8 Budget
Die bisherigen Budgets werden nicht geändert.

Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt:

Edermünde,

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Edermünde

- Thomas Petrich -
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

Punkt 3:
Einbringung (Vorlage) des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen einschließlich Stellenplan, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2022

Bürgermeister Petrich legt im Namen des Gemeindevorstandes den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen einschl. Stellenplan, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2022 vor.

Punkt 4:
Medienkompetenz
- Bericht des Jugendpflegers -

Die Gemeindevertretung nimmt den dem Protokoll als Anlage beigefügten Sachstandsbericht zum Projekt „Medienkompetenz fördern“ des Jugendpflegers zur Kenntnis.

Punkt 5:
Genehmigung der Mietvorverträge für das DGH Grifte und die Gemeindebücherei im Multifunktionszentrum Grifte

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 8 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Der Verweisungsantrag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt

a) die dem Protokoll als Anlage beigefügten Mietvorverträge für die Bereiche DGH Grifte und Gemeindebücherei im Projekt Multifunktionszentrum Grifte,

b) die Übernahme des Mietvertrags „Tagespflege“ mit dem Zweckverband Diakoniestation Fulda-Eder für den Fall, dass die Diakonie von dem vereinbarten Sonderkündigungsrecht aus wirtschaftlichen Gründen Gebrauch micht. Die Gemeinde wird in diesem Fall die Tagespflege entweder selbst oder mit einem anderen Betreiber fortführen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
7 Stimmenthaltungen

Punkt 6:

Antrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.06.2020 (TOP 13): „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Wolfershäuser Straße in Haldorf im Übergang zum neu entstehenden Mehrgenerationenspielplatz zu treffen.“

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verlängerung des Gehweges entlang des Mehrgenerationenspielplatzes Haldorf bis zur Höhe der Einfahrt des Parkplatzes zu erstellen.

Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit dem Straßenbaulastträger ist durch den Gemeindevorstand zu treffen. Darin enthalten ist auch die entsprechende Regelung zur Kostentragung.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

Punkt 7:

Antrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.02.2021 (TOP 10): „Der Gemeindevorstand wird beauftragt beim Regierungspräsidium in Kassel den Anschluss von Edermünde-Besse an das regionale Straßenbahnnetz als Ziel bei dem in Aufstellung befindlichen Raumordnungsplan aufzunehmen.“

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom 08.02.2021 (TOP 10)

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt beim Regierungspräsidium in Kassel den Anschluss von Edermünde-Besse an das regionale Straßenbahnnetz als Ziel bei dem in Aufstellung befindlichen Raumordnungsplan aufzunehmen.“

abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Punkt 8:

Antrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.02.2021 (TOP 12): „Der Gemeindevorstand wird beauftragt als Verkehrsberuhigungsmaßnahme im ersten Bauabschnitt des Neubaugebiets in Haldorf zeitnah die Beschaffung, bzw. Erstellung und Aufstellung von 4 - 5 mobiler Pflanzbehälter in der Straße Kammerbergweg beginnend ab Ärztehaus bis zur Einmündung der Straße In den Haldorfer Wiesen umzusetzen.“

Die Gemeindevertretung beschließt, als Verkehrsberuhigungsmaßnahme im 1. Bauabschnitt des Neubaugebietes in Haldorf jeweils eine Aufpflasterung nördlich und südlich des Einmündungsbereichs der Straße „In den Haldorfer Wiesen“ vorzunehmen.

Hierzu sind im Haushalt 2022 10.000,00 € zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:
Antrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.02.2021 (TOP 20): „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die zukünftigen Haushalte und Nachtragshaushalte in der Entwurf und Finalen Version für unsere Bürgerinnen und Bürger online zu stellen.“

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung, das Investitionsprogramm und den Vorbericht des Haushaltsplanes bzw. des Nachtragshaushaltsplanes nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung online zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:
Kenntnisnahme des Beitritts der Gemeinde Edermünde zum Landschaftspflegeverband Schwalm-Eder

Die Gemeindevertretung nimmt den Beitritt der Gemeinde Edermünde zum Landschaftspflegeverband Schwalm-Eder zur Kenntnis.

Punkt 11:
Antrag des Gemeindevertreters Lars Werner bzgl. der Errichtung von Zebrastreifen am Kreisel in Besse Tiefenbachweg

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich mit Hessenmobil in Verbindung zu setzen mit dem Ziel, am Kreisel in Besse (Edeka) an den Seiten Richtung Tiefenbach sowie Großenritter Straße Zebrastreifen ergänzend zu den bisherigen Inselquerungen einzurichten.“

Gemeindevertreter Lars Werner begründet den Antrag dahingehend, dass gerade Seniorinnen und Senioren des Pflegeheimes als Fußgänger den Kreisel sicher queren sollten. Er verweist auf die bestehenden Zebrastreifen in den Kreiseln in Baunatal und Homberg.

Gemeindevertreter Andreas Uloth stellt folgenden Änderungsantrag:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit Hessenmobil zu initiieren. Zeil der Gespräche ist, am Verkehrskreisel im Ortsausgang Besse, Richtung Baunatal-Großenritte, Zebrastreifen an allen Zu- und Ausfahrten (Richtung Edeka, Richtung Tiefenbachweg, Richtung Ortslage Besse und Richtung Baunatal-Großenritte) ergänzend zu den bereits zum Teil bestehenden Querungshilfen zu prüfen und einzurichten.

Abstimmungsergebnis über
den Änderungsantrag: einstimmig

Der weitergehende Antrag ist damit angenommen.

Punkt 12:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Untersagung von Werbung zur Ansiedlung von Logistikunternehmen

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beschließt in öffentlichen Präsentationen, welche über die Verwaltung der Gemeinde erstellt oder betreut werden, wie Internet, Selbstdarstellungen über Printmedien und social media, nicht mehr für die Ansiedlung von Logistikunternehmen zu werben. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag wie folgt: Auf der Internetseite der Gemeinde Edermünde im Grußwort des Bürgermeisters findet sich der entsprechende Passus. Mit der Herausnahme wolle man signalisieren, dass man keine weiteren Standorte für Logistik anbieten wolle.

Bürgermeister Thomas Petrich stellt fest, dass die Gemeinde Edermünde an keiner Stelle gezielt für die Ansiedlung von Logistik wirbt. Die zitierte Passage in dem sehr selten aufgerufenen Grußwort des Bürgermeisters beschreibe lediglich die gegebene Situation.

Abstimmungsergebnis	10 Ja-Stimmen
über den Antrag:	16 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 13:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Nutzung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Flächen

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die Nutzung von Photovoltaik Anlagen mit und ohne Stromspeicher auf Gemeinde eigenen Fläche prüfen zu lassen.“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
In den letzten Jahren hat die Gemeinde jedes Jahr Strom im Wert von >100.000 € eingekauft. Das sind jedes Jahr über 500.000 kW/h. PV-Strom kann in Nordhessen für etwa die Hälfte dieses Preises selber hergestellt werden. Erfahrungswerte liegen von zahlreichen PV-Anlagen, insbesondere von gemeindeeigenen Anlagen, wie z. B. auf dem Schwimmbad, vor. Neben dem Erwerb von Anlagen mit KfW-Mitteln ist auch die Möglichkeit eines Leasings auf Zeit zu prüfen.

Die Einbindung von Stromspeichern kann unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ebenfalls mit geprüft werden, um auch nachts und an stark bewölkten Tagen die Gemeinde mit günstigem PV-Strom versorgen zu können. Hierzu stellen Installationsbetriebe Amortisationsrechnungen mit Berechnung der Gewinnschwelle zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung muss hierzu lediglich die freien Dachflächen beschreiben und bei Installationsbetrieben anfragen.
Gemeindevertreter Andreas Uloth verweist darauf, dass der beschlossene Aktionsplan diesen Prüfungsauftrag enthält. Ein Einzelbeschluss sei daher entbehrlich.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph beantragt, dass der Antrag damit als erledigt anzusehen ist.

Abstimmungsergebnis	16 Ja-Stimmen
über die Erledigung:	6 Nein-Stimmen
	4 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit erledigt.

Punkt 14:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Übersicht der Tätigkeiten des gemeindlichen Bauhofs mit Kapazitätsbedarf

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand eine Übersicht der Bauhof Tätigkeiten mit Kapazitätsbedarf (Soll und Ist) der Gemeindevertretung zu Verfügung zu stellen."

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Der Bauhof stellt täglich eine Vielzahl von Dienstleistungen unseren Bürgerinnen und Bürgern zu Verfügung. Hierüber möchten wir die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Gemeindevertretung hinreichend detailliert informieren.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph stellt fest, dass die Beauftragung und Überwachung des Bauhofs bezüglich seiner Tätigkeiten dem Gemeindevorstand zustehe. Der Antrag sei somit rechtlich nicht umsetzbar.

Abstimmungsergebnis	2 Ja-Stimmen
über den Antrag:	22 Nein-Stimmen
	2 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 15:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Geschwindigkeitsreduzierung der Haldorfer Straße in Grifte auf 30 km/h

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der zuständigen Behörde in Kontakt zu treten mit dem Ziel zu prüfen ob die Haldorfer Straße in Grifte mit dem Verkehrszeichen 274-30 (Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) gekennzeichnet werden kann."

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
In Bereich „Langes Gewende" wird derzeit ein Wohngebiet geplant und in dem Bereich verläuft ein Schul- und Radweg. Auch um den Lärmschutz in diesem Bereich und die Allgemeine Verkehrssituation zu entspannen, bitten wir um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis	2 Ja-Stimmen
über den Antrag:	16 Nein-Stimmen
	7 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 16:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Kennzeichnung von Wildwechselrouten

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der zuständigen Behörde in Kontakt zu treten mit dem Ziel die bekannten Wildwechselrouten im Gemeindegebiet an den Schnittstellen zu Landesstraßen und Kreisstraßen mit entsprechenden Warnschildern vor Wildwechsel kennzeichnen zu lassen."

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Der Lebensraum von Wild wird immer weiter beschnitten. In Folge kommt es vermehrt zu gefährlichen Situationen mit fließendem Verkehr. Die Schnittstellen sollen deswegen mit entsprechenden Warnschildern versehen werden.

Abstimmungsergebnis	4 Ja-Stimmen
über den Antrag:	17 Nein-Stimmen
	4 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 17:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Kosten-/Nutzen-Aufstellung für neue Bäume im Gemeindegebiet

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand eine Kosten-/ Nutzen Aufstellung für neue Bäume im Gemeindegebiet aufzustellen und der Gemeindevertretung zu Verfügung zu stellen."

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Regelmäßig werden Anträge für neue Bäume im Gemeindegebiet von der Gemeindevertretung abgelehnt. Auch von der Landwirtschaft und Bauhof hören wir gelegentlich Bedenken für neue Bäume im Gemeindegebiet. Andererseits gibt es zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die mehr Bäume im Gemeindegebiet sehen möchten. Wir möchten gerne die Pro- und Contra- Argumente für neue Bäume im Gemeindegebiet sammeln und das Thema somit weiter versachlichen.

Abstimmungsergebnis	4 Ja-Stimmen
über den Antrag:	16 Nein-Stimmen
	4 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 18:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Errichtung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen (Blitzer) Bereich der OD Grifte

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der zuständigen Ordnungsbehörde in Kontakt zu treten für die Prüfung und Umsetzung einer Stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer), jeweils in beide Fahrtrichtungen, im Bereich der Ortsdurchfahrt Edermünde-Grifte, Guxhagenerstraße."

Gemeindevertreter Frederik Reiß zieht den Antrag zurück.

Punkt 19:
Unterrichtungen

Bürgermeister Thomas Petrich berichtet über nachfolgende Angelegenheiten:

- Statistik zu den Aktivitäten der Gemeindevertretung

Jahr	Sachpunkte	Anträge	Anfragen	Gesamt
2019	53	41	3	97
2020	49	40	26	115
2021	64	47	35	146

- Kriterienkatalog Ausnahmegenehmigungen Ortstermin zur OD Grifte

  Nachdem die zugesagte Rückmeldung bis dahin ausblieb, wurde das RP Kassel in der Sache am 29.11.2021 erneut angeschrieben.
  Das RP teilt hierzu am 30.11.2021 mit:

  „Nach Rücksprache mit Herrn Koch kann ich Ihnen mitteilen, dass seitens des Regierungspräsidiums Kassel ein Termin zur gemeinsamen Erarbeitung eines Kriterienkatalogs nicht für zielführend erachtet wird. Eine Ausnahme ist immer eine Ermessensentscheidung im Einzelfall; ein festgefügter Kriterienkatalog steht dem ev. entgegen. Die schlechte Beschaffenheit der OD Grifte ist hier bekannt und im Grunde auch unstrittig, weshalb eine in Augenscheinnahme vor Ort nicht erforderlich ist. Wir sind aber gerne bereit, Vorschläge und Anregungen zum Verfahren von Ihnen zu prüfen."

  Der angestrebte gemeinsame Termin mit dem Ausschuss für Bau- und Umweltfragen wird damit nicht zustande kommen.

- Anlegung eines sicheren Radweges in der Ortsdurchfahrt Grifte

  Auf die Sachstandsanfrage der Verwaltung vom 01.09.2021 ist von Hessen Mobil weder eine Eingangsbestätigung noch eine Auskunft gegeben worden. Daher wurde das Amt am 29.11.2021 erneut angeschrieben. Auch hierzu ist weder eine Eingangsbestätigung noch eine inhaltliche Stellungnahme zu verzeichnen.

- Anschaffung von mobilen Luftreinigern

  Das Hessische Kultusministerium hat mit Staatsanzeiger Nr. 45 vom 08.11.2021 die Förderrichtlinie für mobile Luftreinigungsgeräte in Kindertagesstätten veröffentlicht. Die Anschaffung von Geräten wird danach für den Einsatz in Räumen der sog. Kategorie 2 gefördert, also in Räumen mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit. Diese eingeschränkte Lüftungsmöglichkeit ist insbesondere anzunehmen für Räume ohne stationäre raumlufttechnische Anlage mit Frischluftzufuhr, in denen die Fenster nur kippbar und/oder nur Lüftungsklappen mit minimalem Querschnitt vorhanden sind. Luftreinigungsgeräte für Räume der Kategorie 1 (gut zu belüften) sind seitens des Landes weiterhin nicht förderfähig.

  Der Gemeindevorstand hat der neuen Beschlusslage des Landkreises folgend am 08.12.2021 dennoch beschlossen für die Räume der beiden gemeindlichen Kindergärten 16 mobile Luftreiniger zur unterstützenden Luftreinigung zu beschaffen. Die von der Gemeinde zu tragenden Gesamtkosten betragen 10.518,27 EUR.

- Stand Hydrantenprüfungen durch das Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg

  Im Gemeindegebiet Edermünde wurden bisher 158 Hydranten überprüft.

Holzhausen/Hahn	71 Stck.	vom 17.09. – 18.11.2021
Haldorf	2 Stck.	am 04.11.2021
Grifte	85 Stck.	vom 04.11. – 18.11.2021

  Über den Abschluss der Prüfungen wird das Gruppenwasserwerk entsprechend informieren.

- Bebauungsplan Nr. 12, OT Besse, Teichstraße

  Mit Fax vom 08.12.2021 zeigt Rechtsanwalt Dr. Ehrenberg für seine Mandantschaft an, dass beabsichtigt sei, hinsichtlich des Bebauungsplanes Nr. 12, OT Besse, Teichstraße eine gerichtliche Kontrolle im Sinne eines Normenkontrollverfahrens vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof anzustrengen.

Edermünde, 13.12.2021